**VERKEHR** 

FACHSERIE

8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Mai 1985

Statistisches Bundesamt Bibliothek Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlnammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erschienen im September 1985

Preis: DM 2,90

Bestellnummer: 2080200 - 85105

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

		Seite
Ér	läuterungen	4
Εi	senbahnverkehr im Mai 1985	5
Т	abellenteil	
1	Gesamtübersicht	6
	Verkehrsleistungen	6
	Verkehrseinnahmen	6
2	Entwicklung des Güterverkehrs	7
3	Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	8
4	Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	10
5	Stückgutversand der Verkehrsbezirke und Verkehrsgebiete	11
6	Verkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

# nichts vorhanden Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

### <u>Abkürzungen</u>

Mill. = Million Mrd. Milliarde Tonne Pkm = Personenkilometer = Tonnenkilometer tkm Versand = Empfang

Е

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

#### Erläuterungen

#### Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, geändert durch das 1. Statistikbereinigungsgesetz vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 294). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

#### Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist das Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird jedoch nicht erfaßt.

### Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expreßgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

#### Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

## Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes.
  Hierzu zählen alle Sendungen von einem
  Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig,
  ob der Transport auch über Strecken ausserhalb des Erhebungsgebietes geht oder
  ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer
  Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Verkehr des Erhebungsgebietes mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten ausserhalb des Erhebungsgebietes sowie ausserhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Der nur durch Berlin (West) führende Durchgangsverkehr wird nicht erfaßt.

## Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

## Eisenbahnverkehr im Mai 1985\*)

#### Vorbemerkung:

Bei den nachstehenden Angaben ist ab Berichtsmonat Januar 1985 zu berücksichtigen, daß sich die Anzahl der auskunftspflichtigen
Unternehmen von 111 auf 114 erhöht hat. Die Ergebnisse der 3 neuen auskunftspflichtigen
Eisenbahnunternehmen wurden - um die Entwicklungstendenzen nicht zu verfälschen - für die Prozentuierung (1985 gegen 1984) nicht herangezogen .

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Mai 1985 insgesamt 88,4 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 43,0 Mill. Personen zu Normaltarifen, 27,8 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 17,5 Mill. im Schülerverkehr. Im Güterverkehr wurden im Berichtsmonat 28,0 Mill. t transportiert; außerdem wurden 33 100 t Expreßgut befördert.

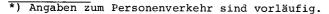
Gegenüber Mai 1984 ist die Zahl der beförderten Personen insgesamt um 3,5 % gesunken. Die personenkilometrische Leistung lag mit 3,6 Mrd. Pkm um 7,5 % höher als im Vergleichsmonat, die mittlere Reiseweite erhöhte sich um knapp 12 % auf 40,8 km. Während das Fahrgastaufkommen zu Normaltarifen (- 11 %) und die Beförderung im Schülerverkehr (- 1,3 %) zurückging, konnte im Berufsverkehr (+ 9,2 %) ein Verkehrsgewinn festgestellt werden.

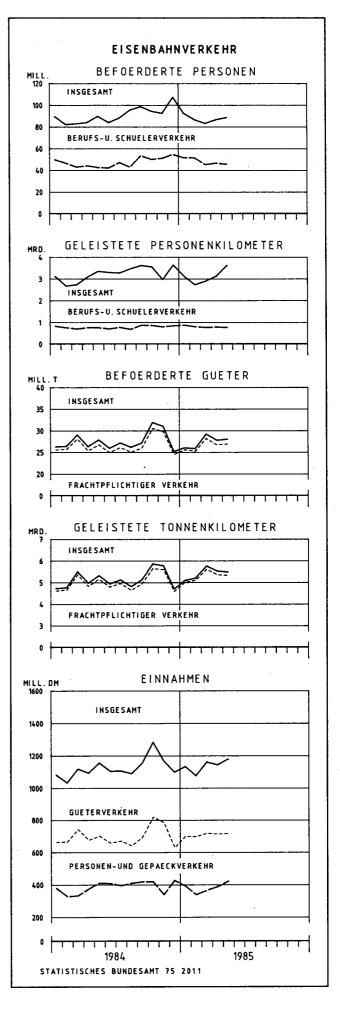
Im Güterverkehr erhöhte sich die Transportmenge des frachtpflichtigen Verkehrs um 0,7 % auf 27,0 Mill. t und die tonnenkilometrischen Leistungen um 3,4 % auf 5,3 Mrd. tkm. Das Transportaufkommen im Dienstgutverkehr nahm gleichzeitig um 6,4 % auf 1,4 Mill. t ab.

Die Eisenbahnen erzielten aus den oben angeführten Verkehrsleistungen im Berichtsmonat Einnahmen in Höhe von 1 178 Mill. DM (+ 1,9 %), darunter aus dem Personen- und Gepäckverkehr 420 Mill. DM (+ 2,0 %) und aus dem Güterverkehr 717 Mill. DM (+ 2,1 %).

In den Monaten <u>Januar bis Mai 1985</u> wurden im Personenverkehr 436 Mill. Fahrgäste befördert (- 0,2 % gegenüber Januar/Mai 1984) und 137 Mill. t Güter (+ 0,8 %) sowie 0,2 Mill. t Expreßgut (- 5,0 %) transportiert.

Der Personen- und Gepäckverkehr erbrachte in diesem Zeitabschnitt Einnahmen in Höhe von 1 896 Mill. DM (+ 4,0 %), der Güterverkehr 3 548 Mill. DM (+ 3,6 %) und der Expreßgutverkehr 207 Mill. DM (+ 2,1 %). In den Einnahmen ist die Umsatz-(Mehrwert-)steuer nicht enthalten.





## 1 Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Mai		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Janua M	r bis ai	Veränderung gegenüber Vorjahreszeit
	L1	1984 4)	1985_5)	in % 4)	1984 4)	1985 5)	raum in % 4)
		Verk	ehrsleistung	en.			
isenbahn insgesamt							
Personenverkehr <sup>1)</sup>							
Personenverkehr							
Beförderte Personen insgesamt dar.: auf Zeitfahrausweisen	Anzahl	89 471 611	88 377 776	- 3,5	427 239 202	436 316 181	- 0,2
des Berufsverkehrs auf Zeitfahrausweisen	Anzahl	25 087 881	27 840 955	+ 9,2	138 220 279	146 039 172	+ 4,1
des Schülerverkehrs sonst. öffentl. Nah-	Anzahl	17 252 111	17 490 044	- 1,3	86 819 093	94 427 902	+ 3,7
verkehr (bis 50 km)	Anzahl	8 819 983	10 426 832	+ 5,6	45 894 719	49 155 115	- 14,1
Geleistete Personenkilometer insgesamt	1 000 Pkml	3 338 433	3 606 504	+ 7,5	14 896 078	15 423 834	+ 2,9
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	1	453 308	476 344	+ 5,1	2 362 484	2 458 841	+ 4,1
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	i	291 218	277 842	- 4,6	1 367 020	1 425 676	+ 4,3
sonst. öffentl. Nah- verkehr (bis 50 km)	1	15 481	- 36 255	+ 16,8	78 053	175 745	+ 10,5
Mittlere Reiseweite	km	37,3	40,8	+ 11,5	34,9	35,4	+ 3,2
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	km	18,1	17,1	- 3,9	17,1	16,8	<u>+</u> 0,0
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	km	16,9	15,9	- 3,6	15,7	15,1	+ 0,6
sonst. öffentl. Nah- verkehr (bis 50 km)	km	1,8	3,5	+ 5,6	1,7	3,6	+ 29,4
3xpressgutverkehr							
Beförderte Tonnen	1 000 +km	36 031 10 930	33 089 10 048	- 8,2 - 8,1	175 047 53 185	166 227 50 503	- 5,0 - 5,0
Mittlere Versandweite	km km	303,4	303,7	+ 0,1	303,8	303,8	<u>+</u> 0,0
Güterverkehr							
Beförderte Gütermengen ins- gesamt	1 000 t	27 823	27 984	+ 0,6	135 616	136 639	+ 0,8
Frachtpflichtiger Verkehr Stückgut	1 000 t	26 758 236	26 949 224	+ 0,7 - 5,1	131 627 1 153	132 803 1 141	+ 0,9 - 1,0
Wagenladungen Dienstgut 2)		26 522 1 065	26 725 1 035	+ 0,8 - 2,8	130 474 3 989	131 662 3 836	+ 0,9
Geleistete Tonnenkilometer							
Tariftonnenkilometer ins-	1 000 13 1	E 204 760	E 460 0		25 245 442	27 224 4	. = .
gesamt Frachtpflichtiger Verkehr Stückgut	1 000 tkm	5 304 768 5 155 268	5 469 944 5 329 944 70 765	+ 3,1 + 3,4 - 5.5	25 215 143 24 627 543	27 004 150 26 428 150	+ 7,1 + 7,3
Wagenladungen Dienstgut 2)	1 000 tkm	74 888 5 080 380 149 500	70 765 5 259 179 140 000	- 5,5 + 3,5 - 6,4	365 102 24 262 441 587 600	360 653 26 067 497 576 000	- 1,2 + 7,4 - 2.0
Mittlere Versandweite ins-	. OUU LKIII	149 300	190 000	- 0,4	307 000	2/6 000	- 2,0
gesamt	km	190,7	195,5	+ 2,5	185,9	197,6	+ 6,3
		Verk	ehrseinnahmer	3)			
Binnahmen							
Verkehrseinnahmen insgesamt		1 153 969,6	1 177 639,9	+ 1,9	5 471 246,7	5 684 039,3	+ 3,7
dar.: Personenverkehr Expressgutverkehr		409 469,9 42 890,3	419 555,9 41 425,2	+ 2,0 - 3,4	1 816 819,0 202 510,7	1 896 217,0 206 760,2	+ 4,0 + 2,1

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.
2) Nur Deutsche Bundesbahn.
3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

<sup>4)</sup> Ohne Berlin (West). 5) Einschl. Berlin (West).

#### 2 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

	MAI APRIL					JANUAR BIS MAI											
GEGENSTAND DER NACHWEISUNG		A 1 984		APR I L 1985			MA I 1985	<b>.</b>		1984			1985		ZU(+)B: (-) JAI		
				,,,,,					NEN				. 500			GEGEN	
	MANIET	venve		DE 7 151 11	WEEN			1014	IACIA								*
	HAUPT	VERKE	пкъ	BEZIEHU	INGEN												
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES	19 9	14 54	2	19 724	450	19	852	263	97	584	544	97	194	048	390	496-	0,4-
VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN																	
		64 45 27 06		259 952			301 918			056 480				738 171	1 111	221+ 069-	61.4+ 20,3-
		56 77	1	2 816	823	2	988	351		962		14	504	071	1 541	889+	11,9+
EMP	FANG 20	31 14	3	2 111	789	2	042	842	10	251	545	10	496	883	245	338+	2,4+
DURCHGANGSVERKEHR	6	28 47	o	632	155		621	830	3	138	635	3	392	034	253	399+	8,1+
GESAMTVER	KEHR 26 5	22 44	17	26 496	969	26	724	987	130	473	663	131	661	945	1 188	282+	0,9+
BEFOERDERUNG NACH GUET	ERABTE I LUNG	EN DE	s G	UETERVE	RZEI	CHN	ISSES	5									
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE	7	31 73	34	847	920		817	075	3	903	010	3	862	524	40	486-	1,0-
AND.NAHRUNGSMITTEL FESTE MIN.BRENNST.		00 10 21 98		572 6 680		6	542 864		_	991 812				260 773		350 - 008 -	5,6- 1,8-
MINERALOELERZGN.U.AE	2 2	56 33	34	2 197	097	2	289	573	10	515	372	10	767	954	252	582+	2,4+
ERZE, METALLABFAELLE Elsen, Ne-Metalle		86 00 81 31		3 <b>69</b> 8 4 821		_	774 697			250 754				984 745		954+ 629+	3,0+ 3,0+
STEINE U.ERDEN DUENGEMITTEL		14 74		2 326 802		2	404	481 802		104 368				053 447		996- 185-	6,2- 3,4-
CHEM. ERZEUGNISSE	1 6	90 45	57	1 788	688		775	102	8	416	938	. 8	717	363	300	425+	3,6+
AND.HALB-U.FERTIGERZ. BES.TRANSPORTGUETER		81 48 25 65		1 329 1 432			308 435			408 948	389 736			228 614		839+ 878+	2,0+ 4,9+
GESAMTVER	KEHR 26 5	22 44	17	26 496	969	26	724	987	130	473	663	131	661	945	1 188	282+	0,9+
BEFOERDERUNG AUSGEWAE	HLTER GUETE	R NAC	CH H	HAUPTVER	RKEHR	SBE	ZIEHI	JNGEN	,								
STEINKOHLE (21) INSGE	SAMT 4 9	64 08	38	4 580	115	4	696	983	26	293	943	- 25	415	933	878	010-	3,3-
DAR.VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		17 10		4 250											1 452		6,0-
		90 92			082			665		868				696		616-	4,2-
		54 76			321			919			950			751		801+	20,9+
BRAUNKOHLE (22) INSGE	ESAMT 6	34 81	2	618	521		566	073	3	100	407	3	152	568	52	161+	1,7+
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES	2	67 03	37	296	204		259	094	1	268	245	1	360	871	92	626+	7,3+
		29 45 30 21			298 992			993 587	1		426 800			139 726		713+ 074-	21,7+ 7,7-
KOKS (23) INSGE	ESAMT 1 6	23 08	37	1 481	469	1	601	758	7	418	431	7	588	272	169	841+	2,3+
DAR.VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES	1 2	56 67	79	1 112	520	1	174	907	5	668	586	5	657	032	11	554-	0,2-
		318 <b>66</b> 33 73			150 525			892 134	1		085 435	1		944		859+ 938-	.8,9+ 31,4-
KRAFTSTOFFE, HEIZOEL (32) INSGI	ESAMT 1 8	17 45	59	1 706	419	1	816	769	8	424	998	8	391	391	33	607-	0,4-
DAR.VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES	1 3	345 75	56	1 211	390	1	298	451	5	997	602	6	031	324	33	722+	0,6+
		25 39 64 15			781 943			214 598			525 151			980 541		455+ 390+	13,4+ 25,8+
				2 401		,			10							329+	4,5+
DAR, VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		28 62	27	2 089	335	2	072	507	9	537	230	9	777	378		148+	2,5+
		50 22			016			292			850			846		996+	65,1+
		79 79			584			017						386		266+	4,6+
		97 68		1 141		1		336			856			176		680-	0,3-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		328 01			724									408		792-	4.4-
		35 25		156 24	151 801			071 227			838 772			369		673-	20,7+ 9,3-
WALZWERKSERZEUGNISSE (52-55) INSG	ESAMT 4 C	37 61	18	4 157	769	4	007	244	19	963	255	20	049	145	85	890+	0.4+
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES	3 1	17 68	B 4	3 165	205	3	113	019	15	467	701	15	376	507	91	194-	0,6-
		314 81 331 77			118 462			878 915			891 245			709 642		818+ 397+	6,2+ 4,9+
STEINE UND ERDEN (61-69) INSG	ESAMT 2 4	114 74	48	2 326	988	2	404	481	10	104	049	10	088	053	15	996-	0,2-
DAR. VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEB'IETES	1 9	928 36	61	1 935	337	1	972	281	8	319	511	8	294	091	25	420-	0,3-
		159 07			807 500			028 925			750 674			907		157+ 3 275+	15,3+ 8,7+
DUENGEMITTEL (71,72) INSG		332 6			250			802						447		185-	
DAR, VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		634 24			870			027			810			533		277-	
	RSAND	64 2			370			168			984			101			17,8+
	PFANG	95 42			512			403			983			820		837+	

#### 3 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

											IUNI	NEN												
							VERKE						GRE						INSGE	SAMT				
DER	VERKEHRSGEBIET	В	UND	ESGE	B DES BIETE B	S			RLIN	(OST)				EITENDE KEHR E		v	MA 198	-		BIS	JANUAR MAI	198 E	5	
	VERKEHRSBEZIRK		v		•	•		٧		=		•		-		•		•		. •		-		
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN									•														
	FLENSBURG ITZEHOE			665 823			143 482		55 229		651 018		565 778		716 233		285 830		7 510		772 386	_	830 637	
	KIEL			725			834		412		182		571		020		708		036	59	736	62	497	
	NEUMUENSTER			201			436		24		755 741		077 937		962 533		302 113		5 153 3 117		773 . 895		763	
	EUTIN LUEBECK			176 622			843 549	19	039		530		992		696		653		7 775		995		640	
	SEGEBERG/RATZEBURG		5	063	•	17	862		370	2	975	1	603	2	407	7	036	23	3 244	44	446	119	172	
	ZUSAMMEN	1	81	275	2.	15	149	20	129	45	852	65	523	38	567	266	927	299	568	1 182	003	612	621	
02	HAMBURG																							
020	HAMBURG	a	807	072	49	91	728	98	969	333	384	354	965	128	234	1 261	006	95	3 346	6 045	794	81:	441	
03	NIEDERSACHSEN NORD																							
	STADE/HARBURG			209			731		132		584		739		936		080		6 251		290		234	
	UELZEN VERDEN			666 898			944 884		476 932		616 834		485 032		508 523		627 862		3 068 9 241		465 398		5 579 377	
033											034				967		569		B 560	1 257			3 190	
_:	ZUSAMMEN	7	84	773	۷.	29	559	,	540	16	034	46	256	22	307	230	. 565	200	3 360		100	. 20		
04	NIEDERSACHSEN WEST																							
	EMDEN			430			797		-				130		503		560		300	303 1 051	806		750	
	OLDENBURG OSNABRUECK			724 730			588 628		191		871 287		052 005		042 033		967		7 501 7 948		271		5 075	
	EMSLAND			689	1 -	45	741		274		•	. 8	782	7	454	129	745	15	3 195	666	427	60	508	
	ZUSAMMEN	3	883	573	5	23	754		576	1	158		969	39	032	447	118	56	3 944	2 321	238	2 73	7 873	
05	NIEDERSACHS. SUED-OST																							
					1 59				977		886		093			1 27				6 306			096	
	HANNOVER HILDESHEIM			394 782			018 448	1	088 37		189 248		300 847		364 985		782		4 571 1 681		195		7 <b>902</b> 5 <b>600</b>	
	GOETTINGEN			555			510		359		126		507		964		421		4 600	187	332		4 930	
	ZUSAMMEN	1 5	501	049	1 9	33	212	32	461	. 69	449	122	747	66	755	1 65	257	2 06	9 416	8 203	805 1	0 13	6 528	
06	BREMEN																							
061	BREMEN	2	243	184	9	02	774	11	293	2	256	68	786	47	072	32	3 263	95	2 102	1 677	288	4 99	2 953	
062	BREMERHAVEN	3	389	312	1	35	692		135		104	19	251	34	162	400	698	16	9 958	2 062	337	85	3 383	
	ZUSAMMEN	•	532	496	1 0	38	466	11	428	2	360	88	037	81	234	73	961	1 12	2 060	3 739	625	5 84	6 336	
07	NORDRHWESTF. NORD																							
	MUENSTER WESEL			744 736			022 867	1	319 561		141 712		385 691		519 829		988		3 682 5 408	1 616 3 863			5 605 3 660	
	ZUSAMMEN	ε	868	480	5	25	889	1	880	1	853	191	076	21	348	1 06	436	54	9 090	5 480	650	2 59	9 265	
80	RUHRGEBIET.																							
081	DU I SBURG				1- 1				164		350		281			1 42		1 18		7 238			3 729	
	ESSEN DORTMUND				2 5				707 <b>25</b> 8	_	967 215		492 392		159 101	3 969 2 41			7 963 7 319	20 039 11 855	3 134 1 5 076 1		7 536 2 259	
	ZUSAMMEN	7 :	311	256	5 7	47	177	44	129	26	532	452	165	257	525	7 80	7 550	6 03	1 234	39 133	085 2	9 69	3 524	
09	NORDRHWESTF. SUED-W																							
001	HAGEN		33A	069	4	70	831	7	797	,	093	17	550	39	971	36	3 416	51	2 895	1 539	185	2 53	0 971	
092	DUESSELDORF	(	615	718	3	68	121	4	707	1	433	32	288	31	696						763			
	KREFELD AACHEN			273 031			925 506		860 755		228	48 181			813 088		1 321 3 521			1 889 2 915			9 <b>29</b> 5 7 <b>448</b>	
	KOELN			597			687					139			961		5 263		8 078			3 06	0 809	
	ZUSAMMEN	2 2	283	688	2 0	61	070	33	718	13	392	418	828	211	529	2 73	6 234	2 28	5 991	13 060	993 1	1 36	1 911	
10	NORDRHWESTF.OST																							
101	BIELEFELD		73	664	. 1	29	008		913	. 6	849	10	642	18	627	8	5 219	15	4 484	425	344	89	2 970	
102	PADERBORN		34	345		41	387	1	868	- 1	195	3	522	12	982	3	9 735	5	5 564	203	3 778	27	1 839	
	ARNSBERG Siegen			216 815			966 761	3	719 676			- 18			276 583		3 <b>645</b> 4 711			331 811			6 575 0 514	
	ZUSAMMEN	:	327	040	4	31	122	7	176	. 11	717	39	094	42	468	37	3 310	48	5 307	1 77	7 180	2 53	1 898	
11	HESSEN NORD																							
	KASSEL			605			764		828		244		612		352					1 58			6 436	
112	MARBURG			042			884		25		285		534		909		4 601		3 078				4 412	
	ZUSAMMEN	:	270	647	1	77	648	1	853	, 7	529	85	146	14	261	35	7 646	19	9 438	1 709	9 693	97	0.848	

#### 3 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN

				VERKEH					GREN						INSGE	ESAMT					
NR. DER	VERKEHRSGEBIET	INNERHAL BUNDESGE	BIETES		MIT DER BERLIN	(OST)		UEBERS	VERK	EHR	R		M/ 198	35		BIS		JANUA MAI		1985	i
	VERKEHRSBEZIRK	V	E		V	E		٧		E		V		E		V				E	
12	HESSEN SUED																				
	GIESSEN	61 000	80		226		284		411		285 237		637		402		92 0			503	_
	FULDA FRANKFURT	103 544 189 233	24 264		6 065 4 109		183 234	35 28	711	34			410		596 522		58 9 25 2			143 398	
124	DARMSTADT	71 215	80	432	276		149	22	428	17			919	99	429	4	27 7	61		539	
	ZUSAMMEN	424 992	450	398	10 676	5	850	125	351	66	701	56	019	522	949	2 6	03 9	199	2	584	876
		-																	-		
13	RHEINL-PFALZ NORD																				
	MONTABAUR	65 850	78		1 184		489		396		139		430		965		60 0			425	
	KOBLENZ TRIER	57 615 29 991	92 39		2 234 668		201 16		707 958		514 597		2 556 2 617		201		75 6 71 4			498 252	
	ZUSAMMEN	153 456	210		4 086		706	115			250		603		273		07 1		1	176	
14	RHEINL-PFALZ SUED																				
,-	WILLIAM THALL GOLD																				
	MAINZ KAISERSLAUTERN	62 456 179 301	53 68		2 374 60		268 281		985 199		712		815 560		7 331		83 4 59 6			417	
	LUDWIGSHAFEN	118 857	138		4 382		495		924		643 213		163		885		76 4			869	
	ZUSAMMEN	360 614	260	262	6 816	-	044		108		568	42	538	22	974		19 6			728	60E
	ZUSAMMEN	360 614	260	362	6 6 1 6	2	044	63	106	60	360	43	5 536	324	9/4	2 1	19 6	,37	,	120	600
15	BADEN-WUER. NORD-WEST																				
151	MANNHEIM	102 432	265	184	247	2	285		606		498	13	3 285	303	967	7	22 8	311	1	646	994
	KARLSRUHE	417 888	99		147		194		170		902		205		294		27 8 27 8			576	
153	PFORZHEIM	3 150	17	/90	563		35	2	416	ь	837		6 129	2.	4 666		2/6	199		133	653
	ZUSAMMEN	523 470	382	172	957	2	518	68	192	70	237	59	2 619	45	4 927	2 7	78 5	531	5	357	614
16	BADEN-WUER.OST																				
	WELL BOOK!											_				_					200
	HEILBRONN STUTTGART	65 217 141 214	129 564		174 951		492 240		929 048		031 461		7 <b>32</b> 0 7 <b>213</b>		5 829 6 053		73 5 38 6		2		392 349
163	ULM	95 298	117	980	737		538	14	906	10	435	11	941	12	953	4	65 4	462			677
	TUEBINGEN RAVENSBURG	31 762 23 868	20 86		249 121		87 231		877 542	_	883 382		5 <b>888</b> 5 <b>53</b> 1		3 897 5 302		16 5 75 6				373 199
				•																	
	ZUSAMMEN	357 359	919	254	2 232	2	588	67	302	78	192	42	6 893	1 000	0 034	2 0	69 8	310	4	488	990
17	BADEN-WUER. SUED-WEST																				
171	FRE IBURG	92 702	105	532	627		192	31	038	56	738	12	4 367	16	2 462		89 8	804		823	347
172	DONAUESCHINGEN	B 183	38	797	-		-	5	381	3	436	1	3 564	4	2 233		66 5	522		171	407
173	KONSTANZ/LOERRACH	48 657	99	913	909	1	595	29	882	31	720	7	9 448	13	3 228	. 3	93 (	375		646	498
	ZUSAMMEN	149 542	244	242	1 536	1	787	66	301	91	894	21	7 379	33	7 923	1 0	49 4	401	1	641	252
18	NORDBAYERN																				
	ASCHAFFENBG/WUERZBG SCHWEINFURT	44 668 71 300	155 33	649 720	269 29		682 586		157 295		579 019		3 094 6 624		7 910 8 325		262 : 288 :				878 484
	BAYREUTH	62 164	86	290	1 984	36	328	21	567	96	488	e	5 715	21	9 106	3	91				104
	NUERNBERG ANSBACH	81 752 11 792	272	212 256	462	_	226	-	457 538		305 004		1 671 4 330		3 743 4 462		199 ( 74 :		1		291 548
														_							
	ZUSAMMEN	271 676	628	127	2 744	44	024	67	014	131	395	34	1 434	80	3 546	1 5	516 2	259	4	267	305
19	OSTBAYERN																				
101	REGENSBURG	307 909	180	B41	2 033	4	416	30	946	A.A	590	34	9 888	24	6 847	, , ,	375 :	321	1	159	763
192	AMBERG/WEIDEN	204 449	366	742	345	31	428	34	997	163	492		9 791	56	1 662	1 1	59	304		430	559
	PASSAU LANDSHUT	46 305 24 660		949 095	802		528 816		196 813		450 988		7 303 8 473		7 <b>927</b> 3 <b>89</b> 9		313 ·				639
	ZUSAMMEN	583 323	652	627	3 180	37	188	108	952	270	520	69	5 455	96	0 335	3 C	/53	763	4	159	295
20	SUEDBAYERN																				
201	INGOLSTADT	541 056	118	201	. 4	1	916	48	065	44	486	58	9 125	16	4 603	. 26	518	436		654	049
202	AUGSBURG	57 287	135	068	1 063	. 3	019		524		831		3 874		9 918		333		_		270
	MUENCHEN KEMPTEN	135 864 9 569	418	891 023	1 143		166		391 851		504 192		1 398		9 <b>622</b> 7 381		76	336			952 896
	GARM PARTENKIRCHEN	9 350	31		-		081		578		359		2 928		7 257		58				349
	ROSENHEIM MEMMINGEN	167 089	216		1 278 932		960 544		408 867		733 422		9 775 2 894		8 220 4 690		015 155				966 503
207		20 095	83																		
	ZUSAMMEN	940 310	1 038	251	4 709	15	913	199	684	197	527	.1 14	4 703	1 25	1 691	5 2	202	514	5	532	985
21	SAARLAND																				
244	SAARLAND	1 300 663	1 554	777	3 422		88	177	844	126	880	1 45	1 929	1 68	1 74=	. 74	663	460	B	222	748
		. 300 663	, 354		5 422		50	.,,	J	, 20	230										
22	BERLIN (WEST)																				
221	BERLIN (WEST)	35 509	136	962	1 450	276	068	. 2	736	1	758	:	9 695	5 41	4 788	3 2	228	141	2	312	812
			-																		
	INSGESAMT	19 852 263	19 852	263	301 667	918	034	2 988	351	2 042	842	23 14	2 281	22 81	3 139	113 4	103	857	112	060	102

#### 4 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN

	VERKEHR				MIT DE						GESA			DURCHO				GESAM					L.
NR. GUETERHAUPTGRUPPE DER	NERHALE BUNDES				UND (OST)	G	RENZUEB V	ERSC			VERK OHNE			INSGES		D.DDR			CHG A I	ANGS	VERK JANU		15
SYST GUETERABTEILUNG	V = E	•	٧		E		٧		E	G	ANGSV	ERKI	EHR		В	ERL.	0)	19	85		MA I	1	985
- ANDWINTOON FD7 11 AF							,																
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE. OO LEBENDE TIERE		324		-		-	5	620		33		5 !	977		156		12		6	133		30	812
01 GETREIDE		292		22	13	342		154		068		69 i			40 430		-		69	918 478		412 169	
02 KARTOFFELN 03 FRUECHTE, GEMUESE		996 753		-		-		513 615		539 520		82		_	107	1	912			995		787	
04 TEXTILE ROHSTOFFE		3 321	11 4			603		764		370		59			976		188			886		316	
05 HOLZ UND KORK 06 ZUCKERRUEBEN	171	251	1 '	709	16	965	185	635	80	516	4	56	076	26	581	3	645	. 4	82	657	2	004	227 235
09 PFL.U.TIER.ROHST.A	¥G 10	503		692	1	046	3	447	5	366		21	054	5	954	2	028		27	800		141	
ZUSAMMEI		5 440	14 :	275	22	956	241	749	177	442	٠.,	52	834	4.4	244		785		47	075	,	862	B24
ZUSAMMEI	201		1-	2/5	32	336	241	/40	,,,	-12	,	JE	03,	64		٥	,,,		. ,	0,5	3	002	J24
AND. NAHRUNGSMITTEL									_						_		_						
11 ZUCKER 12 GETRAENKE		793		127	3	042		773 993		061 756		59 56		16	468	2	722			627 997		260 357	
13 AND GENUSSMITTEL U		757		-	-			628	1	296		56	681	4	468		-	•	61	149		257	456
14 FLEISCH, EIER, MILCH 16 GETREIDE U. AE.ERZI		2 177 3 <b>834</b>		19		120	-	440 689		671 602		77 38			989 499		-		85 41	277		457 208	
16 GETREIDE U. AE.ERZI 17 FUTTERMITTEL		5 301	28			20		571		589		62			604		20			199		947	
18 OELSAATEN, FETTE AN	5. 20	216	6	942	1	927	2	787	8	723		40	595	2	395		54		42	990		335	771
ZUSAMMEI	N 204	4 689	36	202	5	109	178	881	66	698	4	91	579	50	423	2	796	5	42	002	2	825	260
FESTE MIN.BRENNST. 21 STEINKOHLE, -BRIKET	TS 4 364	4 201		-			272	665	59	919	4 6	96	785		198			4 6	96	983	25	415	933
22 BRAUNKOHLE U.A., TO		094		41	110	861		993	171				576	1	497	1	050	5	66	073	3	152	568
23 KOKS		907	32		7	432	355 355			134		92			459 365	1	094	16		758		588 527	
DAR STEINKOHLENKOKS	1 174	722	32	934		-	355	887	21	134	1 5	84	6//		365		-	1 0	93	042	,	54/	43/
ZUSAMME	N 5 798	8 202	32	975	118	293	651	550	252	640	6 8	53	660	11	154	2	144	68	64	814	36	156	773
MINERALOELERZGN.U.AE.																							
31 ROHES ERDOEL		1 185		-		-		-		-			185		51		•			236		464	
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOE				182	355			214		598 737		00			120	_	202 153	1 8		769 883		391 833	
33 NATUR-, RAFFINERIEG 34 MINERALDELERZGN. AN		4 531 4 176		386 572		740 592		987 875		391		51	606		502 079	-	415		-	685		078	
ZUSAMME	1 66	B 343	5	140	375	536	91	076	123	726	2 2	63	821	25	752	3	770	2 2	89	573	10	767	954
ERZE, METALLABFAELLE																							
41 EISENERZE		2 507			_	-	191	292 879	-	017 008		-	517 708	•	- 573		- 842			517 281	11		323 485
45 NE-METALLERZE 46 EISEN-, STAHLABFAEL		4 791 3 668		595 511	5	435 326	149			227			803	2	533		042			336	5		176
DAR SCHWEFELKIESABBRA		610		-		-		-		-			610		-		-			610		5	440
ZUSAMME	N 3 13	966	58	807	5	761	346	242	229	252	3 7	71	028	3	106		842	3 7	74	134	17	766	984
					_									_				_		_			
EISEN, NE-METALLE 51 ROMEISEN -STAHL				529	-	238		240	•	677		96	E 4 4	2	317		196	_		858	•		822
51 ROHEISEN, -STAHL 52 STAHLHALBZEUG		4 857 6 492				512		383		472			984		627	5	491	1 6					589
53 STAB-, FORMSTAHL U.	A. 55	4 149	1	335		725		000		741			950		059	-	371	-		009			397
54 STAHLBLECH, BANDSTA 55 ROHRE, GIESSEREIERZ		0 279 2 <b>09</b> 9		577 330		487 724		825 670		122 580			290 403		534 397		767 875	_		824	_	014 527	063
56 NE-METALLE, -HALBZE		2 444		947		586		097		556			630		881	•	665			511	•		778
7USAMME		0 320	69	0.42	472	272	255	215	222	148		. 24	798	78	815	28	365		:07	613	22	425	745
ZUSAMME	N 2 99	0 320	63	043	1/3	212	355	215	333	146	• •	1 36	/90	,5	615	25	360		· •	613	23	425	/=5
STEINE U. ERDEN									•					_						238	_		24.6
61 SAND, KIES, BIMS, TON 62 SALZ, SCHWEFEL, - KIE		2 789 9 085		45	76	486	104 47	845		649 513			430 443	~	131		22			574			216 330
DAR STEIN-, SALINENSAL	2 7	4 896		-		-		013		80			989		131		-			120			546
63 AND.STEINE U.ERDEN 64 ZEMENT, KALK		8 928 7 810		417 50		667 172		498 827		015 608			525 467	_	921 844	4	18 082			311			940 632
65 GIPS		6 869		22		261		129		-	•		281	•	23			•		304			078
69 AND.MIN.BAUSTOFFE	5	6 800		99	8	656	14	268	15	140		94	963	4	645		211		99	608		446	857
ZUSAMME	N 197	2 281		633	108	242	190	028	117	925	2 3	389	109	15	372	1	333	2 4	104	481	10	088	053
DUENGEMITTEL 71 NAT.DUENGEMITTEL	6	7 476	. 2	458	6	312	31	616		.429	1	80	291					1	80	291		699	585
72 CHEM. DUENGEMITTEL		4 551		799		893		552	66	974	7	707	769		742		318	7	80'	511	3	521	862
ZUSAMME	N 50	2 027		257	30	205	123	168	67	403		316	060		742		318		315	802	Δ	221	447
			·	20.					0,				•••								-		
CHEM. ERZEUGNISSE	**	3 34=	34	431	2.	695	4.60	97 ì	407	026		222	388		837	,	515	_	70	225	,	740	514
81 CHEM.GRUNDST.U.A. B2 ALUMINIUMOXYD		2 <b>26</b> 5 3 859		431 688		695		521		749			817	95	577	6	פופ			394	-		659
83 BENZOL, TEER U. AE.		4 867		122		436		141		203			769		985		580			754			513
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIE 89 AND. CHEM. ERZEUGNIS		9 012 0 913		330 197		984 699		338 880		172 444			836 133		833 927		121			669 060	,		206 471
ZUSAMME	N 1 02	0 916	48	768	53	814	301	851	228	594	1 6	553	943	121	159	14	216	1 7	775	102	8	717	363
AND.HALB-U.FERTIGERZ.																							
91 FAHRZEUGE		7 118				864		035		866			693		817	1	867			510			099
92 LANDMASCHINEN 93 EL.ERZGN., MASCHINE		1 109 2 564		245 804		35 938		698 677		862 024			949		477 083	1	253 351			426 090			330 592
94 EBM-WAREN U.A.		8 754	1	101	4	117		163		018			153		990		760		85	143		432	151
95 GLAS-U.A.MIN.WAREN		1 476		290		418		254		107			545		009		304			554			705
96 LEDER-U. TEXTILWARE 97 SONSTIGE WAREN ANG		0 069 1 089		463 445		341 527		250 157		941 749			967		114 514		134			178 481	1		050 301
•																							
ZUSAMME	N 71	2 179	29	158	12	240	244	234	179	567	1 1	177	378	131	004	6	699	1 3	508	382	6	539	228
BES. TRANSPORTGUETER																							
99 BES. TRANSPORTGUETE	R 77	5 900	2	609	2	606	264	358	266	477	1 :	311	950	123	059		506	1 4	135	009	7	290	614
INSGESA	MT 19 85	2 263	301	667	918	034	2 988	351	2 042	842	26 '	103	157	621	830	66	774	26 7	124	987	131	661	945

#### 5 STUECKGUTVERSAND DER VERKEHRSBEZIRKE UND DER VERKEHRSGEBIETE

			ONNE	= N			
NR.	VERSAND-VG	INSGES	JANUAR	NR.	VERSAND-VG	INSG	ESAMT JANUAR
DER SYST.	VERSAND-VB	MAI 1985	BIS MAI 1985	DER Syst.	VERSAND-VB	MAI 1985	BIS MAI 1985
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN			12	HESSEN SUED		
011	FLENSBURG	640	3 580	121	GIESSEN	3 078	16 089
014	ITZEHOE	415	2 090	122	FULDA	1 847	8 779
015 016	KIEL NEUMUENSTER	450 489	1 934 2 629	123 124	FRANKFURT DARMSTADT	7 473 5 196	39 376 24 132
017	EUTIN	32	167			0 130	24 .02
018	LUEBECK	1 532 12	7 694 63		ZUSAMMEN	17 594	88 376
019	SEGEBERG/RATZEBURG			13	RHEINL-PFALZ NORD		•
	ZUSAMMEN	3 570	18 157	131	MONTABAUR	2 969	15 410
02	HAMBURG			132 133	KOBLENZ Trier	2 <b>924</b> 1 <b>923</b>	15 710 7 720
020	HAMBURG	4 527	23 797		ZUSAMMEN	7 816	38 840
03	NIEDERSACHSEN NORD			14	RHEINL-PFALZ SUED		
031	STADE/HARBURG	820	4 703				
032 033	UELZEN VERDEN	1 427 545	7 516 3 019	141 142	MAINZ KAISERSLAUTERN	3 991 1 368	18 913 7 263
000	TENDEN			143	LUDWIGSHAFEN	3 056	13 945
	ZUSAMMEN	2 792	15 238		ZUSAMMEN	8 415	40 121
04	NIEDERSACHSEN WEST			15	BADEN-WUER.NORD-WEST		
041	EMDEN	489	2 569				
042 043	OLDENBURG OSNABRUECK	4 149 4 414	17 719 23 584	151 152	MANNHEIM KARLSRUHE	4 228 2 561	21 902 12 475
044	EMSLAND	906	4 677	153	PFORZHEIM	1 917	10 523
	ZUSAMMEN	9 958	48 549		ZUSAMMEN	8 706	44 900
05	NIEDERSACHS. SUED-OST			16	BADEN-WUER.OST		
054	BRAUNSCHWE I G	3 205	16 164	161	HE I LBRONN	4 304	21 698
051 052	HANNOVER	3 889	17 420	162	STUTTGART	11 763	60 285
053	HILDESHEIM	3 147	17 646	163	ULM	4 852	24 755
054	GOETTINGEN	3 683	19 126	164 165	TUEBINGEN RAVENSBURG	1 873 2 332	9 603 11 579
•	ZUSAMMEN	13 924	70 356		ZUSAMMEN	25 124	127 920
06	BREMEN			17	BADEN-WUER SUED-WEST	20 ,24	12. 220
061	BREMEN	2 459	12 588				
062	BREMERHAVEN	768	5 185	171 172	FREIBURG DONAUESCHINGEN	3 <b>92</b> 0 1 <b>6</b> 02	18 636 7 885
	ZUSAMMEN	3 227	17 773	173	KONSTANZ/LOERRACH	3 454	17 910
07	NORDRHWESTF. NORD				ZUSAMMEN	8 976	44 431
071	MUENSTER	4 919	27 949	18	NORDBAYERN		
072	WESEL	1 216	7 146	181	ASCHAFFENBG/WUERZBG	2 998	16 008
	ZUSAMMEN	6 135	35 095	182	SCHWE I NEURT	907	4 459
08	RUHRGEBIET			183 184	BAYREUTH NUERNBERG	7 324 4 429	38 193 23 503
06	RURRGEBIET			185	ANSBACH	2 039	10 699
081	DUISBURG	1 754	8 977		ZUSAMMEN	17 697	92 862
082 083	ESSEN DORTMUND	6 085 2 430	29 422 11 931		ZUSAMMEN	17 697	32 562
			FO 800	19	OSTBAYERN		
	ZUSAMMEN	10 269	50 330	191	REGENSBURG	2 128	10 880
09	NORDRH WESTF. SUED-W			192	AMBERG/WEIDEN	2 086	9 794 9 617
091	HAGEN	8 699	43 442	193 194	PASSAU LANDSHUT	2 027 610	9 617 3 057
092	DUESSELDORF	8 805	47 107		EARL OF THE STATE		
093	KREFELD	2 901	15 301		ZUSAMMEN	6 851	33 348
094 095	AACHEN KOELN	2 471 8 <b>2</b> 82	13 137 41 551	20	SUEDBAYERN		
	ZUSAMMEN	31 158	160 538	201	INGOLSTADT	671	3 567
40	NORDRHWESTF. OST			202 203	AUGSBURG MUENCHEN	1 791 4 067	9 336 21 101
10	NORDRA: -WESTF. US:			203	KEMPTEN	851	4 302
101	BIELEFELD	8 471	42 807	205	GARM PARTENK IRCHEN	621	3 189
102 103	PADERBORN ARNSBERG	764 3 428	4 180 17 395	206 207	ROSENHË IM MEMMINGEN	1 797 1 476	8 795 7 859
104	SIEGEN	3 021	14 858				
	ZUSAMMEN	15 684	79 240		ZUSAMMEN	11 274	58 149
11	HESSEN NORD			21	SAARLAND		
111	KASSEL	2 664	14 790	211	SAARLAND	2 100	11 312
112	MARBURG	1 153	6 191	22	BERLIN (WEST)		
	ZUSAMMEN	3 817	20 981	221	BERLIN (WEST)	386	2 006
					INSGESAMT	220 000	1 122 319

#### 6 VERKEHR DER BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

BUNDES-	INNERHA	LB	VERKE		SLAENDE	R	ī	DEUTS			UEBER		REITENDER						ESAMT		JANL			
LAND	DES BUND		UN'	TERE!	INANDER				CHEN RE			VERK	CEHR		•	AA I	198	5		BIS	198	MAI		
	LANDES V • E		v		E		UNDE	BERLI	N (OST	)	v		E		v		E			v	190		E	
	V - E		٧		-		•		-		•		_		-		_							
SCHLESWIG	HOLSTEIN																							
	36	508	144	767	178	641	20	129	45 8	852	65	523	38 56	7	266	927	29	9 568	1	182	003	1	612	621
HAMBURG	42	705	764	367	440	023	90	969	333	384	354	965	126 23	4 1	261	006	95	3 346	6	045	794	4	813	441
NIEDERSACH		705	/64	36/		023	30	303	555	50-	554	200												
MILDERONO	1 307	058	762	337	1 379	467	40	577	86	641	231	972	128 75	4 2	341	944	2 90	1 920	11	782	196	14	157	591
BREMEN									_									2 060	•	720	625			336
	296		335	659	741	629	11	428	2 :	360	88	037	81 23	14	731	961	1 12	2 060	3	/35	625	5	046	336
NORDRHEIN	-WESTFALEN 7 899		2 891	379	866	173	86	903	53	494	1 101	163	532 87	0 11	978	530	9 35	1 622	59	451	908	46	186	598
HESSEN	, 655	000		-,-						-														
	148	319	547	320	479	727	12	529	13	379	210	497	80 96	2	918	665	72	2 387	4	313	692	3	555	724
RHEINLAND										750	470	169	83 89		707	141	66	7 247	3	326	760	,	904	790
BADEN-WUE		476	457	594	414	203	10	902	-	750	1/6	103	65 6		/03	/		, 24,	-	020	, 00	-	204	
BAUEN-MUEN	547	505	482	866	998	163	4	725	6	893	201	795	240 32	23 1	236	891	1 79	2 884	5	897	742	8	487	856
BAYERN																			_					
	1 187	902	607	407	1 131	103	10	633	97	125	375	650	599 44	2 2	181	592	3 01	5 572	9	772	536	13	959	585
SAARLAND	780	030	E40	733	773	847		422		88	177	844	126 88	30 1	481	929	1 68	1 745	7	663	460	8	222	748
BERLIN (W		930	519	/33	//3	04/	3	-22		00		0.4.	.20 00											
DEREIN (W.	20.7	-	35	509	136	962	. 1	450	276	068	2	736	1 75	8	39	695	4 *	4 788		228	141	2	312	812
BUNDESGEB																		2 420		402	087		040	402
	12 303	325	7 548	938	7 548	938	301	667	918	034	2 988	351	2 042 84	12 23	142	281	22 B	3 139	113	403	85/	112	0.60	102